

lungen mit 41 Briefen der Tochter Kaiser Balduins I. von Konstantinopel (Brügge, Openbare Bibl., ms. 418, fol. 369r–374r; Maynooth, Russell Library, ms. 4 RB47, fol. 88r–92v), die u. a. auf den 8. Kreuzzug, die Beziehungen zur Kurie, die Kaiserwahl und die innere Verwaltung Flanderns Bezug nehmen.

S. P.

Michele SPADACCINI, *Libellus in fabula?* Anmerkungen zu einer Formelsammlung des 14. Jahrhunderts, AfD 64 (2018) S. 259–278, analysiert die in der Hs. München, Staatsbibl., Clm 28193, enthaltene, wohl von einem Prokurator der römischen Kurie erstellte Formelsammlung *Forma faciendi libellos procuratorios* bezüglich der Abfassung von Klaglibellen und macht damit auf eine bisher wenig erforschte Textgattung aufmerksam.

S. P.

Chris SCHABEL, *Pater sancte ... the position of papal nuncio in Outremer according to Pierre de Manso's letter to Pope John XXII, Crusades 22,1* (2023) S. 67–99, ediert und kommentiert ausführlich und gewohnt kenntnisreich den Bericht eines päpstlichen Legaten aus Nikosia vom Jahr 1332, abgefasst in der Form einer Supplik und überliefert im Vatikanischen Archiv, Reg. Aven. 204, fol. 385v. Man erhält dadurch außergewöhnlich detaillierte Einblicke in Geldangelegenheiten, unter anderem des Bankhauses der Bardi in Florenz und der Johanniter, sowie in Versuche König Hugos IV. von Zypern, allerlei Zahlungen an die päpstliche Kurie in Avignon wegen Zehnten, Nachlässen von Geistlichen oder Annaten zu begrenzen oder zu verhindern. Ausführlich geschildert wird auch die kurzzeitige Gefangensetzung von Peters Kollegen, dem Dominikaner Arnaud de Fabrègues, 1329 durch die Dominikaner in Nikosia, als Arnaud, gestützt auf seine päpstlichen Vollmachten, deren früheren Provinzialprior Jacques de Farges aus dem Ordensgefängnis in Nikosia befreien wollte.

K. B.

Dokumenty i listy z epoki jagiellońskiej z Archiwum Państwowego w Gdańsku. Edycja krytyczna. Seria 2: Listy duchowieństwa, urzędników, szlachty i miast polskich z Archiwum Państwowego w Gdańsku, t. I: do 1479 roku [Dokumente und Briefe aus der jagiellonischen Ära aus dem Staatsarchiv in Danzig. Kritische Ausgabe. Serie 2: Briefe des Klerus, der Beamten, des Adels und der polnischen Städte aus dem Staatsarchiv in Danzig, Bd. I: bis 1479], hg. von Marcin GRULKOWSKI / Adam KOZAK / Adam SZWEDA / Sobiesław SZYBKOWSKI (Folia Jagellonica Fontes 9) Warszawa 2023, Polskie Towarzystwo Historyczne, 362 S., ISBN 978-83-67609-11-1, PLN 62. – Die Edition enthält Briefe polnischer Absender an die Stadt Danzig aus der Zeit von etwa 1370 bis 1479. Das Adjektiv „polnisch“ bezeichnet in diesem Fall das Gebiet der Herzogtümer Masowien und der polnischen Krone mit Ausnahme des westlichen Teils des Ordensstaats, der 1454 als Königliches Preußen in die polnische Monarchie eingegliedert wurde. Königliche Briefe und Urkunden wurden beiseite gelassen, da die Regesten schon in separaten Publikationen (2015/16) herausgegeben wurden. In einer kurzen Einleitung werden die Briefbestände des Danziger Archivs charakterisiert und der Inhalt